

ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG



**BERNBURG** MZ-Einblick: Wie ein Verein seit vier Jahren tolle Arbeit macht. **Seite 8**

3 MITTWOCH, 30. DEZEMBER 2009 BEB

## KOMMENTAR

**PAUL SPENGLER** findet es erstaunlich, wie es dem Verein Prompt e.V. gelingt, eine Nische auf dem Markt zu finden.



### Eigene Entwicklung

Es gab wohl nicht wenige, die es dem Verein Prompt e.V. nach der Übernahme des insolvent gewordenen Behindertenverbandes vor einigen Jahren nicht zugetraut haben, die Arbeit sinnvoll fortzuführen. Als es vor eineinhalb Jahren darum ging, einen ehemaligen Kindergarten zu verpachten, der nur ein Drittel der jetzigen Miete gekostet hätte, fand der Verein kein Vertrauen.

Wie es der Verein um seinen Vorsitzenden Wolfram Schmidt geschafft hat, Stück für Stück durch eigene Dienstleistungen Einnahmen zu erzielen, mit denen die ehrenamtlichen Berei-

che mitgetragen werden, ist schon beachtlich. Der Fahrdienst, mit dem auch Behinderte befördert werden, wird wirtschaftlich geführt. Auch der Reha-Sport führt zu kleineren Einnahmen. Aufgegeben wurde hingegen das „soziale Kaufhaus“, in dem Spielsachen und Kinderkleidung verkauft wurden. Hier deckten sich Aufwand und Nutzen nicht. Im Laufe der Jahre haben sich die Aufgaben des Vereins gewandelt. Statt älterer Behinderter gilt nun das Augenmerk verstärkt benachteiligten Kindern.



Den Autor erreichen Sie unter:  
[paul.spengler@mz-web.de](mailto:paul.spengler@mz-web.de)